

Die Tour der Woche



34 / 2008

Krottenbachtal - Tölzer Hütte (1825 m)

Wanderung Karwendel

Beschreibung:

Bergwanderung abseits viel begangener Wege in den Karwendelvorbergen. Das Krottenbachtal zieht sich vom Sylvensteinsee bis an den Fuß des Scharfreitermassivs. Besonders reizvoll ist der ursprüngliche Charakter dieses Alpentales mit dem wild und unverbaut fließenden Bach und einer unberührten Fauna.

Anfahrt:

A8 bis Holzkirchen, über Bad Tölz und Lenggries zum Sylvensteinsee und nach Fall. Mit der Bayrischen Oberlandbahn nach Lenggries, Bergsteigerbus in die Eng bis Fall.

Ausgangsort:

Fall (773 m)

Gehzeit:

Aufstieg 4.30 Std. Abstieg 2.30 Std.

Höhenunterschied:

1000 hm

Anforderungen:

Mittelschwere Bergwanderung, die Trittsicherheit und Kondition erfordert. Vor erreichen der Tölzer Hütte noch ein steiler, teils heikler Aufstieg zum Delpsee.

Route:

Der Weg beginnt in Fall und führt zunächst über eine Forststraße in das Krottenbachtal. Weiter, zuletzt steil bergan zum Delpsjoch (1595 m) mit dem Delpsee. Rechts ansteigend führt der Weg weiter zur Tölzer Hütte (1825 m), die man nach etwa 4.30 Std. erreicht. Für Gipfelsammler steht der Schafreiter (auch Schafreuter) bereit. Zusätzlicher Zeitbedarf ab Tölzer Hütte 1.30 - 2.00 Std. Abstieg: von der Hütte nach Westen über die Moosen-Alm zur Oswaldhütte. Von dort mit dem Bergsteigerbus zurück nach Fall (bzw. Lenggries).

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit:

Tölzer Hütte (DAV), Telefon 0043-664-1801790.

Karte und Führer:

Landesamt f. Vermessung u. Geoinf., UKL30 "Karwendelgebirge". Walter Klier, Alpenvereinsführer "Karwendel - alpin", Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (<u>www.dav-shop.de</u>, <u>dav-shop@alpenverein.de</u>, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser "Tour der Woche" sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-"Tour der Woche" wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.